

## **Strachwitz, Moritz von: [laßt uns auf Felsen eine Feste bauen] (1834)**

- 1     Laßt uns auf Felsen eine Feste bauen,
- 2     Die weithin ragen soll ob Land und Meeren,
- 3     Ein starker Schirmwall unsern Sängergeheeren,
- 4     Hoch in den Lüften, in den freien, blauen.
  
- 5     Drum soll ein Strom von Sangeswogen tauen,
- 6     Der Feinde roher Sturmeskraft zu wehren;
- 7     Von stahlgespitzten, scharfen Liederspeeren
- 8     Sei ringsumher ein Lanzenwald zu schauen.
  
- 9     Drin sei ein ewig blühendes Hesperien,
- 10    In ewig frischer, maiengrüner Schöne,
- 11    Das Dünfte schickt zum äußersten Iberien.
  
- 12    Dort laßt uns feiern in des Sangs Gedröhne
- 13    Der Dichtung dreimal heilige Mysterien,
- 14    Daß Meer und Erde hört die Zaubertöne.

(Textopus: [laßt uns auf Felsen eine Feste bauen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/391>)